

Pressemitteilung

Saarland Medien unterstützt acht Filmprojekte Saarländische Filmfördervergabe geht in die elfte Runde

Saarbrücken, 5. Dezember 2013: Die Saarland Medien GmbH hat im Zuge der Filmproduktions- und Filmmusikförderung 2013 rund 58.000,- € an acht Filmprojekte mit einem Bezug zum Saarland vergeben. Folgende acht Projekte wurden von der dreiköpfigen Fachjury aus insgesamt 30 Bewerbungen ausgewählt:

Die Carpe Diem Film und TV Produktion widmet sich in **Gebrochene Identität** den Lebensbornheimen und damit einem bisher wenig aufgearbeiteten, dunklen Kapitel deutscher Geschichte. Zusammen mit der Regisseurin Meggy Steffens und der Autorin Gisela Heidenreich, die ihre persönliche Lebensborngeschichte erzählt, begibt sich die Produzentin Barbara Wackernagel-Jacobs auf die Identitätssuche von drei weiteren Opfern der Lebensbornheime. Saarland Medien fördert das Projekt mit 6.900,- €.

Das Thema Kriegsgegenwärtigkeit greift der junge Regisseur Fedor Belenky in **Ruhe** auf. Ein Kind, im Schutze einer zeitgenössischen europäischen Familie aufwachsend, wird wegen des plötzlich einsetzenden Bombenalarms von den Eltern aus dem idyllischen Familiengarten in den Luftschutzbunker gezerrt. Nach und nach wird es alleine in der dunklen Einsamkeit zurück gelassen, von Soldaten bedroht, bis schließlich das Ende des Alptrahms es vor den Waffen der eingedrungenen Soldaten rettet. Ein Appell an die Nachhaltigkeit der Geschichtsaufarbeitung, den Saarland Medien mit 13.000,- € fördert.

Die Winter in der Mongolei sind kalt, weswegen sich mehr und mehr Nomaden an der Grenze der Hauptstadt Ulan Bator niederlassen. Sanchirchimeg Vanchinjav, eine junge mongolische Studierende, die für ihr Studium zur Wahlsaarbrückerin wurde, dokumentiert die veränderten Lebensbedingungen in ihrem Heimatland und die damit verbundenen Umweltprobleme. Ihren Dokumentarfilm **Winternebel** fördert die Saarland Medien mit 5.000,- €.

2.500,- € erhält Philipp Simon für seinen Kurzfilm **Armut und Edelweiß**. Ein älteres Ehepaar entschließt sich zum Essen auszugehen. Doch überrascht wird der Zuschauer sein, wenn er am Ende bemerkt, dass nicht das angesteuerte Restaurant selbst Ziel der beiden Ehepartner ist, sondern der dahinter stehende Müllimer, vor dem sie sich zu einem Picknick ausbreiten.

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführer
Dr. Gerd Bauer

Nell-Breuning-Atlee 6
66115 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-11
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de
www.saarlandmedien.de

Die französisch-deutsche Stummfilmproduktion **Crossing** von Christian Schu wird mit der beantragten Summe von 360,- € gefördert. Im Mittelpunkt stehen ein Mann und eine Frau - beide scheinen einsam. Zufällig treffen sie sich auf einem Zebra-streifen und das Happy End scheint zum Greifen nah. Doch stattdessen wendet sich die Frau ab und stiehlt dem Mann die Geldbörse – ob die beiden doch noch zusammen finden können, bleibt am Ende offen.

All die alltäglichen Dinge, die das Individuum in einen routinemäßigen Tagesablauf zwingen, nimmt Katrin Neisius ihrem Protagonisten in **Ausbrennen** und gibt ihm somit die Chance sich von den Fesseln des Alltags zu befreien. Ein experimentelles Kurzfilmprojekt, das die Saarland Medien mit 5.000,- € bezuschusst.

Den utopischen Blickwinkel eines autonomen Saarlandes vor dem Hintergrund einer gescheiterten EU greifen Caroline und Michael Koob auf und stellen die Frage, was wäre passiert, wenn die Abstimmung über **Das Statut** anders ausgegangen wäre. Das Projekt wird mit 5.000,- € gefördert.

Eine düstere Grenzlandutopie mit potentieller Starbesetzung präsentieren Tarek Ehlail und die augenschein Filmproduktion. **Volt** ist ein Polizist, der in einem gescheiterten Europa versucht die autonome Gegenbewegung zum kopflos geführten Staatsgefüge zu stoppen, bis er beginnt, sich selbst und das System zu hinterfragen. Eine Warnung die Saarland Medien mit 20.000,- € fördert.

Seit 2003 unterstützt die Saarland Medien GmbH die saarländische Filmbranche mit ihrer jährlichen Filmproduktions- und Filmmusikförderung. Insgesamt wurden einschließlich der diesjährigen Fördervergabe 75 Projekte mit einer Gesamtförder-summe von 730.160,- € unterstützt. "Ein Schwerpunkt der eingereichten Projekte liegt in der Zukunftsangst, wie sie vor dem Hintergrund des schwindenden Vertrauens in bewährte politische und gesellschaftliche Strukturen aufkommt. Wir freuen uns, dass die Filmschaffenden solche wichtigen Themen aufgreifen." betonte Geschäftsführer Dr. Gerd Bauer bei dem Empfang zur Übergabe der Förderverträge.

Kontakt für Presseanfragen:
Viola Betz
Pressesprecherin

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführer
Dr. Gerd Bauer

Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-11
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de
www.saarlandmedien.de